



WE ARE CHURCH International

Samstag, 13 Dezember 2025

Feier der „Unschuld in intimer Atmosphäre“

Moderation: Kochurani Abraham

Einführung (Leiter)

In der heutigen Eucharistiefeier steht das Thema „Vertrautheit mit der Unschuld“ im Mittelpunkt. Dieser Ausdruck mag provokant wirken, da die Begriffe „Vertrautheit“ und „Unschuld“ mit vielen Assoziationen behaftet sind. In der heutigen Welt, in der die mit List und Tücke die Oberhand gewinnen, hat „Unschuld“ kaum noch Wert. Sie wird als Naivität abgetan, als eine Eigenschaft, die diejenigen kennzeichnet, die nicht scharfsinnig genug sind, Manipulation zu durchschauen, und die sie dadurch anfällig für Ausbeutung machen. Hinzu kommt, dass das patriarchale Verständnis von Unschuld sie als einen Zustand weiblicher Passivität und Reinheit versteht, der von Frauen erwartet wird. Feministinnen lehnen solche Vorstellungen daher entschieden ab. Obwohl der Begriff „Vertrautheit“ eine enge Beziehung bezeichnet, wird er in vielen Kontexten hauptsächlich sexuell interpretiert. Daher stellt sich die Frage: Was verstehen wir unter „Vertrautheit mit der Unschuld“ und warum feiern wir dies gerade jetzt?

Wir befinden uns in der Adventszeit, einer Zeit, die uns einlädt, uns auf ein bedeutungsvolles Fest des Christuserignisses vorzubereiten, indem wir uns der befreienden Bedeutung dieses Ereignisses für die heutige Welt bewusster werden. Der Advent ruft uns auf, uns von der Energie Christi erfüllen zu lassen und diese Göttlichkeit auf greifbare Weise zu erfahren, die Hoffnung und Freiheit für unsere Mitmenschen und das Leben im Allgemeinen schenkt. Daher ist der Advent offenbar die richtige Zeit, Unschuld tiefer zu verstehen und in eine wahre Vertrautheit mit ihr in uns und um uns herum zu wachsen. Wir beginnen dieses Fest, indem wir den Geist Gottes, Ruah, Sophia anrufen, damit sie uns auf diesem Weg zu tieferer Unschuld, innerer Freiheit und Freude begleitet.

Lied: Ruah *haKodesh* (Holy Spirit/Holy Breath) blow through me

https://youtu.be/Jk3blu_9sOs

Wir hören nun einige Lesungen, die uns helfen können, „Unschuld“ aus verschiedenen Perspektiven zu verstehen.

Leser 1:

Wir leben in einer Welt, in der Macht mit Herrschaft gleichgesetzt wird und Korruption an der Tagesordnung ist. Diejenigen, die die Nationen regieren, werden hauptsächlich aufgrund ihrer Macht gewählt, Ressourcen zu kontrollieren und die Gedanken der Menschen mithilfe von Geld und religiösen Ideologien zu manipulieren. Der Triumph rechter und faschistischer Kräfte in vielen Teilen der Welt ist ein bezeichnendes Beispiel für die unheilige Verbindung zwischen Religion und Politik, deren Grundlage der Kapitalismus bildet. Dies hat weitreichende Folgen für die Definition von Leben für die große Mehrheit der Menschen und für die Erde.

Das Funktionieren der Kirche in vielen Teilen der Welt unterscheidet sich nicht von diesem undurchsichtigen Zustand in der säkularen Welt. Geprägt von einer rein männlichen, klerikalisierten und hierarchischen Führungsstruktur, agiert die Kirche weiterhin nach feudalistischen und kolonialen Prinzipien und schließt Frauen und nicht-binäre Menschen von der Rolle als offizielle Vermittler Christi und anderen verantwortungsvollen Führungs- und Autoritätspositionen aus. In diesem Kontext ist „Unschuld“ ein seltenes Gut. Daher ist es notwendig, dass wir dem Heiligen Geist erlauben, den Geist der Unschuld in uns als Einzelne und als Gemeinschaften zu erwecken und zu stärken, damit unser Leben etwas von der Strahlkraft des „Kindes von Bethlehem“ in sich trägt – der Verkörperung der Unschuld, die in eine politisch und religiös korrupte Welt hineingeboren wurde, aber ihr Leben und ihre Mission lebte, ohne von dieser Korruption befleckt zu werden.

Leser 2:

Unschuld birgt ein heiliges Wesen. Sie ist rein und frei von den Komplikationen des Lebens, frei von den Verunreinigungen des Egos, der Manipulation, versteckter Absichten oder tiefsitzender negativer Emotionen wie Wut oder Gier, unabhängig von deren äußerem Ausdruck. Ein wesentlicher Aspekt der Unschuld ist die Wahrnehmung der Welt mit „reiner, unvoreingenommener Brille“, ohne die von der Gesellschaft erlernten Kategorien „gut“ und „böse“ anzuwenden. Dies ermöglicht eine frische, wertfreie Erfahrung der Realität.

Unschuld wird oft mit dem Zustand eines Kindes verglichen: natürliche Neugier, die Fähigkeit, ganz im Hier und Jetzt zu leben, und die Fähigkeit, die Geheimnisse der Welt mit Ehrfurcht und Staunen zu betrachten. Sie ist verbunden mit einem tiefen, bedingungslosen Vertrauen in das Göttliche oder das Universum und der Fähigkeit zu bedingungsloser Liebe für andere. Sie fördert ein offenes Herz und Verletzlichkeit anstelle von Abwehrhaltung oder Misstrauen. Während weltliche Ansichten Unschuld als Naivität oder Schwäche betrachten mögen, gilt die Rückkehr zu einem Zustand ursprünglicher Unschuld als direkter Weg zur spirituellen Befreiung, zur Selbstverwirklichung oder zu einer tieferen Beziehung zu Gott. Es geht darum, sich an sein wahres, reines Wesen zu erinnern.

- (Vince Gowmon, *Walking the Way of Innocence*)

Leiter: Unschuld bedeutet Authentizität, sie ist ein Aufruf, zu unserem wahren Selbst zurückzukehren. Psychologen sagen, dass in jedem Menschen ein Kind lebt, das Liebe vor Angst, Freude vor Trauer und Wahrheit vor Schweigen kennt. Dieses Kind wohnt noch immer in uns, wartet, beobachtet und hofft, in seiner ganzen Fülle zum Leben zu erwachen. Vielleicht ist es an der Zeit, diesem inneren Kind zu erlauben, seine Wunden zu heilen und Scham, Angst und Minderwertigkeitsgefühle loszulassen. Es ist Zeit, die Freude, die Kreativität und das Staunen in uns zu erwecken, indem wir uns wieder mit unserer ursprünglichen Unschuld und unserem göttlichen Wesen verbinden.

Lasst uns einen Moment innehalten und darüber nachdenken, was dieser Aufruf zur Verbundenheit mit der Unschuld für uns bedeutet – im Hinblick auf die Herausforderungen der Außenwelt und auf unser inneres Wachstum.

Übung: Wir atmen einige Minuten lang bewusst, um uns zu zentrieren und tiefere Stille zu finden.

Lasst uns unser inneres Kind, unser authentisches Selbst, unsere Unschuld erwecken, während wir die Worte dieses Liedes sprechen:

Lied: Child in Me (till 4.30 mts)

<https://youtu.be/BtLM6rt6RkU>

Leser 4: Evangelientexte

Die Evangelien sind voller Geschichten, in denen Jesus durch seine Worte und Taten die Unschuld preist:

- Mt 5,8: Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!
- Mt 18,2-3: Zu jener Zeit kamen die Jünger zu Jesus und fragten: „Wer ist denn der Größte im Himmelreich?“ Er rief ein kleines Kind zu sich und stellte es mitten unter sie. 3 Und er sprach: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“
- Joh 17,16: „Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.“

Pause

Leser 5: Interessanterweise deuten die Geburtsberichte Jesu in den Evangelien auf die tieferen Implikationen der Unschuld hin, darauf, wie die Reinen Herzens die Manifestation des Göttlichen in dem schutzbedürftigen Kind in der Krippe sehen, das die Ikone der Unschuld ist.

- Lk 2,7: Maria gebar ihren erstgeborenen Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.
- Lk 2,10 ff.: Der Engel sagte zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll: Euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr. Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“ ... Da eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.
- Mt 2,9–12: Die Weisen zogen weiter, und der Stern, den sie im Osten gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war. Als sie den Stern sahen, freuten sie sich sehr. Als sie zur Krippe kamen, sahen sie das Kind mit seiner Mutter Maria, fielen nieder und beteten es an. Dann öffneten sie ihre Schätze und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Und da sie im Traum gewarnt worden waren, nicht zu Herodes zurückzukehren, kehrten sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.

Leiter: Lasst uns nun das Wort im Lichte der gehörten Lesungen auslegen und darüber sprechen, was der Aufruf, in Vertrautheit mit der Unschuld zu wachsen, für uns bedeutet, um in unseren unruhigen Zeiten eine sinnvolle und befreiende Spiritualität zu leben.

Eucharistisches Hochgebet

Leser 6

Gepriesen sei Jesus, den du gesandt hast, um der Kinder und der Armen zu helfen. Er kam, um uns zu zeigen, wie wir dich lieben können – Gott, unseren Vater und unsere Mutter –, indem wir einander lieben. Er kam, um die Sünde, die uns von der Freundschaft trennt, und den Hass, der uns alle unglücklich macht, hinwegzunehmen. Er hat verheißen, den Heiligen Geist zu senden, der immer bei uns sein soll, damit wir als deine Kinder leben können. Liebender Gott, wir bitten dich nun, deinen Heiligen Geist zu senden, damit er diese Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Jesu Christi, unseres Herrn, verwandelt.

Leser 7

In der Nacht vor seinem Tod hat uns Jesus, dein Sohn, gezeigt, wie sehr du uns liebst. Als er mit seinen Jüngern zu Abend aß, nahm er das Brot, dankte dir und lobte dich. Dann brach er das Brot, gab es seinen Jüngern und sprach: „Nehmt alle davon und esst; das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“ Nach dem Abendessen nahm Jesus den Kelch mit Wein, dankte dir, gab ihn seinen Jüngern und sprach: „Nehmt alle daraus und trinkt daraus; das ist der Kelch meines Blutes, des Blutes des neuen und ewigen Bundes. Es wird für euch und für alle vergossen, damit die Sünden vergeben werden.“ Dann sagte er zu ihnen: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Leiter: Lasst uns mit kindlicher Offenheit in unseren Herzen gemeinsam beten.

Alle: Unser Vater/Unsere Mutter im Himmel, geheiligt werde dein Name in unseren Häusern, unserer Kirche, unserer Welt. Möge dein Weg unsere Beziehungen prägen. Lass uns voller Eifer deinen Willen und deine Träume in dieser Welt erfüllen. Versorge uns mit allem Nötigen und hilf uns, einander zu vergeben und uns mit dir zu versöhnen, so wie du uns vergeben und mit uns versöhnt hast. Lass uns nicht in Versuchung geraten, angesichts von Ungerechtigkeit zu schweigen, sondern lass uns als deine Kinder mit größerer Aufrichtigkeit leben. Im Namen Jesu. Amen.

Leiter: Lasst uns nun einander ein Zeichen des Friedens geben und mit der Kommunion fortfahren, indem wir Brot und Wein zu uns nehmen und dabei dieses Lied beten.

Kommunion Lied:

Song, song of silence, song of love, song of peace

<https://www.youtube.com/watch?v=GKjEGsbGEog>

Leiter: Schlussegen

Mögen wir das Leben mit kindlicher Verwunderung betrachten und lernen, im gegenwärtigen Augenblick, im Jetzt, zu leben, ohne Hemmungen und Unterdrückung, ohne Angst und Gier nach der Zukunft und ohne die Vergangenheit immer wieder zu wiederholen!

Alle: Amen

Mögen wir uns erlauben, im Geiste frisch und jung zu bleiben, unbeschwert von Erinnerungen und frei von Fantasie!

Alle: Amen

Mögen wir im Einklang mit unserem wahren Selbst leben, mit größerer Authentizität und frei von gesellschaftlicher Prägung, sodass unser Leben die Schönheit und Strahlkraft Jesu widerspiegelt, der uns durch seine Geburt und sein Leben den Weg zeigt, wie wir ein Segen werden können!

Alle: Amen

Wir schließen mit dem Segenslied. (Miriam Therese Winter)

<https://youtu.be/ewJljRBDqVA>

.....